

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Jochberg 10.01.2009	WiWa	1567	Guido La.	Kesselberg	47°37'33"N, 11°22'18"E	850		*.htm im Web
<p>Winterwanderung ohne Schneeschuhe, Bericht von Guido: 12 Teilnehmer. Aussichtsreicher Aufstieg von der Passhöhe des Kesselbergs. Oben fantastischer Fernblick. Abstieg in der Aufstiegsspur, für den harten Altschnee waren die Grödeln sehr hilfreich. Auf dem Programm stand KULTour, also gingen alle Teilnehmer nach der Tour noch ins Franz-Marc-Museum in Kochel.</p>								
Bayrischzell 10.01.2009	Fam	--	Resi Gehr.	Bayrischzell		--		Tourenbericht
<p>Anreise mit BOB, Teiln. 7E + 12K, SnowTubing.</p>								
Vorderunnützig, Rofan 15.01.2009	WiWa	2078	Henning	Achenwald (A)	47°30'45"N, 11°44'19"E	930		*.htm im Web
<p>Bericht von Renate Saffert: Seniorentour am Donnerstag, Teilnehmer F + 8. Start beim Parkplatz des ehemaligen Hotels Achenseehof. Aufstieg unter grauem Himmel in 1 Stunde zur Kögl-Alm, weiter durch einen breiten Graben im Tiefschnee, die eisigen Stellen werden leicht überwunden mit den Grödeln. Über einige Geländestufen und eine kahle Hochfläche zum windumtosten Gipfel. Gute Sicht rundherum, für eine ausgedehnte Gipfelrast ist es zu ungemütlich. Gehzeit etwas über 4 Stunden. Abstieg wie Aufstieg, auf der Heimfahrt gibt's noch eine Einkehr im Café.</p>								
Seekarkreuz 25.01.2009	WiWa	1601	Guido La.	Lenggries	47°39'08"E, 11°38'35"E	700		*.htm im Web
<p>Bericht von Guido Laschet: Teilnehmer F + 8. Vom Schloss Hohenburg Aufstieg mit Schneeschuhen über Stock und Stein zur Lenggrieser Hütte. Von dort zu fünft auf den Seekarkreuz-Gipfel, gute Aussicht. Beim Abstieg wird zu Mittag in der Lenggrieser Hütte eingekehrt. Der weitere Abstieg führt auf dem Sulzersteig steil durch den verschneiten Winterwald.</p>								
Schwaiberghorn 25.01.2009	SkiT	1989	Fred Kerle	Kelchsau (A)	47°22'17"N, 12°05'15"E	848		Tourenbericht
<p>Aufstieg mit 4 Teilnehmern über Schwaibergalm zum Gipfel. Abfahrt über Kühtalalm nach Kelchsau.</p>								
Oberaudorf, Inntal 07.02.2009	Fam	--	Resi Gehr.	Oberaudorf		--		Tourenbericht
<p>Anreise mit Regionalzug / BayernTicket, Teiln. 9E + 12K.</p>								
Skiwochenende Zillert 07.02.2009+	SkiT	2250	Fred Kerle	verschiedene	47°20'06"N, 11°55'41"E	--	SV Emat A	-- Tourenbericht
<p>7.2.09 Tuxer Alpen Schellenbergalm 1291m - Gartalmhaus 1949m - Kellerjoch 2237m - Abfahrt 8.2.09 Hütte 1100m - Bachleralm 1674m - Sagtalerspitze bis ca. 2200m - Abfahrt wie Aufstieg. 9.2.09 GH Talblick 1150m - Kogelangeralm - Kapaunsjoch - Speikspitze bis ca. 2250m - Abfahrt über Kapaunsalm 1911m, teilweise schlechte Bedingungen, auf Gipfel verzichtet. 7 Teilnehmer.</p>								
Bayrischer Wald 13.02.2009+	WiWa	1453	Henning	Altschönau	48°58'42"N, 13°23'22"E	716	Pension	716 *.htm im Web
<p>Bericht von Karen Heidl: Schneeschuhwanderungen 13. bis 15.Feb. 2009, Teilnehmer F + 4. Anreise am Freitagnachmittag in 3 Std. Kurzer Ausgeher, frostig. Am Samstag vom Parkplatz Gfäll auf zugeschneiter Skispur zum Gipfel des Rachel (1453m) in 4 Std., ca. 500Hm. Abstieg wie Aufstieg. Gemütlicher Abend in der warmen Stube. Am Sonntagmorgen bei bissiger Kälte zum Parkplatz Sagwasser, Aufstieg durch Wald über die Martinsklause und auf Pfad entlang eines Bachlaufs, der Kleinen Ohe, in gut 2 Stunden zum Lusengipfel (1373m). Kurze Rast wegen der grimmigen Kälte. Abstieg, Einkehr und kurzweilige Rückfahrt.</p>								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Bayrischzell 26.02.2009	Fam	--	Resi Gehr.	Bayrischzell		--		
Anreise mit BOB, Teilnehmer 5E + 5K, SnowTubing. Tourenbericht								
Sellrain Skitouren 28.02.2009	SkiT	2798	Fred Kerle	Praxmar (A)		1685	Priv Gries	1685
28.02.09 Sa Anreise nach Gries im Sellrain, Aufstieg über Stockalm zur Lamsenspitze 2875m – Abfahrt wie Aufstieg. Ü im Gästehaus Ferdl in Gries, Haus 51. Tourenbericht								
01.03.09 So Aufstieg von Juifenau 1350m über Juifenalm 2022m zum Gipfel "Auf Sömen" 2798m, Abfahrt wie Aufstieg, Rückfahrt. Ziel "Großes Windegg" wegen LWS 4 geändert. 7 Teiln.								
Schönalmjoch 07.03.2009	SkiT	1986	Werner K.	Hinterriß (A)		928		
07.03.2009 Ersatztour für "Große Reibn" Teilnehmer F + 4. Tourenbericht								
Kitzbüheler Alpen Ski 08.03.2009+	SkiT	2037	Fred Kerle	Inneralpbach		980	SteinbergH	950
08.03.09 Anreise nach Inneralpbach, Aufstieg Schatzberg 1898m + Gern 1850m + Joel 1964m + Lämpersberg 2202m, Abfahrt nach Schwarzenau 950m, Ü Pension Fichtenblick. Ges. 1590 Hm. Tourenbericht								
09.03.09 Aufstieg Feldalphorn 1920m + Schwaiberghörndl 1989m, Abfahrt nach Kelchsau 830m, Ü GH Fuchswirt. Gesamt 1140 Hm. Teilnehmer F + 6 + 1 Gast.								
10.03.09 Aufstieg Lodron 1925m, Abfahrt nach Steinberg, Ü WH Steinberghaus. Ges. 1100 Hm.								
11.03.09 Aufstieg Gerstinger Joch 2037m, Abfahrt über Haglangeralm nach Aschau 1014m, Ü auf Oberlandhütte. Gesamt 1160 Hm.								
12.03.09 Aufstieg Stangenjoch 1713m + Roßgrubenkogel 2100m + Gauxjoch 1739m, Abfahrt "Alte Wacht" 1100m - Aufstieg zur Bochumer Hütte 1432m, dort Ü. Gesamt 1700 Hm.								
13.03.09 Wegen hoher Lawinengefahr wurde die Durchquerung abgebrochen und nach Wiesenegg abgefahren, mit Bus und Bahn nach Inneralpbach zurück, Abf. 600 Hm, Rückreise.								
Garchinger Isarauen 14.03.2009	ArbD	475	Peter Ma.	Garching		484		
14.03.2009 Bericht von Hans Wien: 9 umweltbewusste Teilnehmer. *.htm im Web								
Ramadama an den Garchinger Bächen: Bei der Aktion wurde tonnenweise Müll eingesammelt, unter anderem auch Fahrräder, Autoreifen, zahllose Tennisbälle, ein Bierfass und zum Schluss noch eine Granate! Ausführlicher Bericht im Web.								
Familienwochenende 14.03.2009+	Fam	--	Daniela K.	Rinnen (A)		1024	ReuttenerH	1740
14. bis 15.03.2009, Reuttener Hütte Teilnehmer ? Bericht fehlt								
Sellrain 20.03.2009+	SkiT	3004	Mercia B.	St.Sigmund (A)		1513	PforzheimH	2308
20.03.2009+ Bericht von Harry Reisch: Skitourenwochenende vom 20. bis 22.03.2009, Teilnehmer F + 5. *.htm im Web								
Anreise am Freitag, Hüttenaufstieg 2,5 Std. zur Neuen Pforzheimer Hütte.								
Am Samstag Aufstieg zur Schöntalspitze 3004m, Skidepot unterhalb des Gipfels, durch eine steile Rinne zur Zischgenscharte 2993m, wegen viel Neuschneeaufgabe und in Ermanglung eines Seils wurde auf die letzten 9 Hm verzichtet. Ausgedehnte Rast bei herrlicher Aussicht. Nach Abstieg zum Skidepot folgte eine Genussabfahrt über unverspurte Pulverschneehänge, kurzer Gegenanstieg zur Hütte, gemütlicher Hüttenabend.								
Am Sonntag hieß das Ziel Südlichste Sonnenwand 3094m, der Aufstieg führte in eine Scharte in dem steilen Nordhang. Den Gipfel erreichte nur ein Teil der Gruppe. Abfahrt und nochmals Gegenanstieg								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

zur Hütte. Nach einer Stärkung gings unter wolkenlosem Himmel zurück zum Auto.

Sonntagshorn 22.03.2009	WiWa	1961	Guido La.	Heutal (A)	968 47°40'44"N, 12°41'44"E		* .htm im Web	
-----------------------------------	------	------	-----------	------------	---	--	---------------	--

Bericht von Guido: Teilnehmer F + 5, Anreise über Innzell, Auffahrt zum P im Heutal, Aufstieg unter blauem Himmel in herrlicher Winterlandschaft zur Hochalm 1460m, weiter Richtung Gipfel in mühsamer Spurarbeit durch knietiefen Neuschnee zur Perchlhöhe 1767m. Dort ausgiebige Mittagspause mit herrlichem Panoramablick. Abstieg zum Auto und nach Kaffeepause Heimfahrt.

Skitouren 22.03.2009	SkiT	--	Andreas	--	--			
--------------------------------	------	----	---------	----	----	--	--	--

Andreas Cierpka: Skitouren im Rahmen des Winterprogramms

17.01.2009	Torscharte	Bericht fehlt
18.01.2009	Hochplatte	Bericht fehlt
14.02.2009	Wildalpjoch	Bericht fehlt
01.03.2009	Schreckenkopf	Bericht fehlt

Sonderveranstaltung 01.04.2009	Xtra	--	Idee v. Jo	Garching	479 48°15'04"N, 11°39'49"E		* .htm im Web	
--	------	----	------------	----------	---	--	---------------	--

Ausschreibung zur Befahrung des Geothermie-Bohrlochs in Garching. Termin: 1. April 2009.
Teilnehmer: Einige interessierte Sektions-Mitglieder nebst zwei Touren-Führern!

Schliersee 04.04.2009	Fam	--	Resi Gehr.	Schliersee	--			Tourenbericht
---------------------------------	-----	----	------------	------------	----	--	--	---------------

Anreise mit BOB, Museum "Wasi", Teilnehmer 6E + 6K.

Kotalmjoch 05.04.2009	WiWa	1820	Guido La.	Achenkirch (A)	936 47°27'45"N, 11°44'29"E		* .htm im Web	
---------------------------------	------	------	-----------	----------------	---	--	---------------	--

Bericht von Guido: Zum Saisonende Tagestour mit 5 Schneeschuhgehern + 3 Skitourenggehern. Aufstieg über Kotalm-Niederleger 1260m und Kotalm-Mitterleger 1608m, dort aussichtsreiche Rast. Weiterer Anstieg in schwerem Sulzschnee durchs Hochtal zum verfallenen Kotalm- Hochleger 1820m. Die Skitouristen verlängerten die Abfahrt durch einen zusätzlichen Anstieg bis auf Höhe 2020m. Treff beim Auto und anschließende Einkehr im Lieblings-Café.

Berner Oberland 09.04.2009 +	SkiT	3235	Werner K.	Blatten (CH)	1530 46°28'31"N, 7°57'37"E	Anenhütte	2358	Tourenbericht
--	------	------	-----------	--------------	---	-----------	------	---------------

9. bis 11. April: Anreise zu viert im Auto nach Blatten 1530m, Aufstieg zur Anenhütte 2358m.
Am 2. Tag Aufstieg zur Hollandiahütte 3235m und weiterer Aufstieg zum Sattel vor der Ebnefluh ca. 3900m, Abbruch wegen Föhnsturm. Abfahrt zur Hollandiahütte (Lötschenhütte) , dort Ü.
Am 3. Tag Abfahrt ins Tal und Rückreise.

Familien-Geocaching 19.04.2009	Fam	--	Daniela K.	Garching	484			
--	-----	----	------------	----------	-----	--	--	--

Familien-Geocaching im Englischen Garten, 10 Teilnehmer, Bericht von Daniela Krehl.
Anfahrt mit Fahrrädern, erfolgreiche Schatzsuche mit mobilem GPS-Gerät. Bergung des Schatzes mit anschließendem Einlösen der Tauschobjekte und Eintrag ins Log-Buch.
Abschließende Auswertung im Augustiner Biergarten mit Imbiss. Vor der Heimfahrt wurde in den Isarauen noch Bärlauch gepflückt.

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Köglhörndl 25.04.2009	WiWa	1645	Henning	Hinterthiersee	47°32'57"N, 12°03'31"E	1001		
<p>Report of Renate Saffert: Ascent to Köglalm past Seidelbast and Schneerosen, the Almwiesen lie under deep snow. Over a steep stage to the summit cross of the Köglhörndl. Deep views into the Inntal at the most beautiful sunny day. After a short rest down to the Jausenstation with a stop for coffee and cake. Participants F + 6, ascent ca. 700 Hm.</p>								
Frankenjura Klettern 01.05.2009+	Klft	--	Doris W.	?		--	?	--
<p>Climbing in the Franconian Jura with 29 participants. 1. to 2. May 2009. Supervisor: Doris + Fabian. Ü ?</p>								
Kohlbergspitze, Ammer 17.05.2009	Wdng	2202	Guido La.	Bichlbach (A)	47°26'16"N, 10°47'59"E	1079		
<p>Report of Guido: Goal changed, participants F + 8. Ascent from P at the station on Waldsteig, up "Alpenrosensteig" over the Zigerstein to the summit. Panoramic view with a generous midday break in the sun. Descent on the normal route.</p>								
Pupplinger Au, Isar 17.05.2009	Bot	--	Christof T	Icking		--		
<p>Botanical excursion in the Pupplinger Au. 5 participants + 4 guests. Journey by S-Bahn to Icking. Report missing.</p>								
Kramer-Überschreitung 24.05.2009	BgWa	1985	Guido La.	Garmisch	47°30'24"N, 11°02'50"E	700		
<p>On the 4th journey to GAP with PKW, ascent via St. Martin 1028m on the Kramersteig to the Vor Gipfel 1828m and in a further hour to the summit of the Kramerspitze. Summit rest with a gigantic view. Descent to the Stepberg Alm 1583m with a stop. Over the Stepberg- Alpensteig to the Windbeutelalm 850m and on the Kramerplateauweg with a one-hour crossing back to the exit point.</p>								
Gerstenrieder Kopf 28.05.2009	BgWa	1427	Henning	P Sylvenstein	47°36'32"N, 11°36'15"E	720		
<p>Report of Hans Wien: Participants F + 5, seniors tour on Thursday with a car. From P at the Walchenklamm ascent through the flower meadows to the plateau of the Hochalm and to the summit. Wonderful panoramic view, down into the Isartal and over to the Benediktenwand. A cool wind, in front of the approaching rain front the group descends to the Höllealm, there is a second rest. The further way leads along the Gerstenrieder Grabens down to the car, in Kreuth it turns back to "Tortentraum".</p>								
Sonnwend-Wochenende 20.06.2009+	Fam	--	Daniela K.	Rinnen (A)		1024	ReuttenerH	1740
<p>20. to 21.06.2009 Sun excursion to Reuttener Hütte, Selbstversorgerhütte, 24 participants. Report of Daniela Krehl: Journey on Saturday, departure in Garching at 9 AM. Hut ascent ca. 500 Hm. The hut owner at the neighboring and run hut enchanted for the evening dinner with huge quantities of casseroles. The view was very limited due to the weather, so that only a few Sonnenwendfeuer could be seen. On Sunday we had a common breakfast down and home.</p>								
Guffert, Rofan 21.06.2009	BgWa	2195	Christof T	Steinberg	47°32'51"N, 11°47'19"E	1000		
<p>*htm im Web</p>								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

Bericht von Babette Oberholz: Teilnehmer F + 4.

Aufstieg von Vorder-Steinberg durch Wald, Gipfelregion meist bewölkt, kurzzeitig Schneefall. Tolle, aber etwas kurze Rundumsicht. Aufstieg wegen der vielen Blumen ca. 4½ Std., Abstieg ähnlich lang, 1300 Hm.

Basiskurs Klettern	Kltt	--	Andreas C.	?				
---------------------------	------	----	------------	---	--	--	--	--

27.06.2009+

bis 14.7. fanden 9 Kurse statt
Teilnehmer ?
Bericht ?

Kreuzeckgruppe, Drautal	Hoch	2709	Guido La.	Irschen (A)	1618	HGerbersHt	2347
--------------------------------	------	------	-----------	-------------	------	------------	------

09.07.2009+

[46°49'00"N, 13°01'46"E](#)

*htm im Web

Hochgebirgswanderung durch die Kreuzeckgruppe, Drautal-Kärnten: 9. bis 12. Juli 2009.

Tourenleiter Guido Laschet, 6 Teilnehmer. Bericht von Peter Heidl.

Do 09.07.09: Anreise ins Drautal nach Irschen, Aufstieg über Unteralmhütte 1838m zur Hugo-Gerbers-Hütte 2347m, angenehmer Aufenthalt in familiärer Atmosphäre, 800 Hm Aufstieg.

Fr 10.07.09: Neuschnee am Morgen, dichte Wolkendecke, mittags wird der Gipfel des Hochkreuzes 2709m erreicht. Rast ohne Sicht. Weiterweg vorbei am Kleinen Hochkreuz zum Glenckertörl 2457m und hinunter zur Feldernhütte 2182m. Behaglicher Ausklang in der warmen, trockenen Hütte. 870 Hm auf, 1040 Hm ab.

Sa 11.07.09: Früher Aufstieg einiger Teilnehmer mit leichtem Gepäck bei Sonne zum Kreuzeck 2701m. Nach Rückkehr in anstrengender Blockkletterei zum Zweiseen-Törl 2368m. Eine Teilgruppe steigt direkt ab, die Fleißigen ersteigen noch den Hochtristen 2536m und treffen im Alpenhof Sattlegger auf 1765m die anderen Teilnehmer zum gemütlichen Abend. 1100 Hm auf, 1600 Hm ab.

So 12.07.09: Auf dem Rückweg wird noch ein Abstecher zum Aussichtspunkt Knoten 2216m gemacht, dann eine kurze Einkehr auf der Tristenalm 1700m, mit Sammeltaxi ins Tal und wieder hinauf zur Lappner Alm. Nach Brotzeit 250 km Heimfahrt.

Estergebirge	BgWa	2086	Henning	Farchant	700	Weilheimer	1965
---------------------	------	------	---------	----------	-----	------------	------

20.07.2009+

[47°32'40"N, 11°11'29"E](#)

*htm im Web

Bericht von Willi von Fabris in Versreimen , nachzulesen im Web. Zwei Wochentage, Teilnehmer F + 5. Aufstieg von Farchant über 1200 Hm zum Brotzeitplatz oberhalb der Kuhflucht-Wasserfälle und weiter über den Fricken 1940m zur Weilheimer Hütte, fröhliches Hüttenleben, Abendessen und Ü.

Am Dienstag geht der Tourenleiter alleine ohne Frühstück bei Sonnenaufgang auf den Gipfel des Krottenkopfs. Nach dem Frühstück gehen alle auf die Hohe Kiste 1922m und erleben einen wunderschönen Rundblick. Der Abstieg geht in Begleitung von Bremsen und Mücken durchs Pustertal hinunter nach Eschenlohe zum Gasthaus. Sommerlich warm, trocken, kein Regen.

Garchinger Obstgarten	Fam	--	Resi Gehr.	Garching	484		
------------------------------	-----	----	------------	----------	-----	--	--

24.07.2009

Tourenbericht

Obstgartenfeier, 19 Teilnehmer, Bericht von Daniela Krehl.

Das Lagerfeuer ist buchstäblich ins Wasser gefallen. Einige feierfreudige Garchinger Trolle haben sich dennoch nicht vom Wetter beeindrucken lassen und suchten einen trockenen Unterstand unter den Bäumen, wo dann die mitgebrachten Würstchen gegrillt werden konnten. Trocken kam keiner nach Hause.

Wiener-Neustädter-Htt	BgWa	2216	Guido La.	Ehrwald (A)	1063		
------------------------------	------	------	-----------	-------------	------	--	--

26.07.2009

[47°25'23"N, 10°28'12"E](#)

*htm im Web

Eingeh tour "Pre-Wallis" zur Wiener-Neustädter-Hütte mit F + 3 + 3 Teilnehmern. Bericht von Guido.

Aufstieg vom Parkplatz der Ehrwalder Zugspitzbahn an einem kühlen Sonntagmorgen. Ausgiebige Pause bei der Hütte (mit Aussicht). Abstieg wie Aufstieg. Rückfahrt im Stau.

Ampertal MTB	Bike	--	Rainer B.	Eching	--		
---------------------	------	----	-----------	--------	----	--	--

26.07.2009

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

Angekündigt als anspruchsvolle MTB-Tour durchs tertiäre Hügelland im Landkreis Freising zum Höhenmetersammeln. Davon gab's dann reichlich: Beim Jahresrückblick wird von über 1200 Hm und einer Gesamtstrecke von ca. 80 km berichtet.
 Detaillierter Bericht fehlt, ebenso Teilnehmerzahl.

Rund um Zermatt	Hoch	3260	Guido La.	Zermatt (CH)	1600	Täschalp	2214
01.08.2009+				46°58'56"N, 07°40'38"E			*htm im Web

1. bis 8.8.2009. F + 9 Teilnehmer, Anreise z.T. mit Bahn. Bericht von Monika Weiß-Vogtmann:
 Sa 1.8. Anreise nach Täsch, 4 mit Auto, 6 mit Zug. Aufstieg zur Täschalp 2214m. Ü im Lager.
 So 2.8. Aufstieg bei Gewitter über den Ritzengrat zum Schutzhaus auf dem Unterrothorn Gipfel 3103m. Nach wärmender Rast Abstieg zur Fluehalp 2616m, Verzicht auf Gipfel Oberrothorn.
 Mo 3.8. Nach Frühstück abwärts zum Grünsee und über den "Weg der Stille" zum Gornergrat. Nach ausgiebiger Rundschau Abstieg zum Gletscher und auf gut markierter Route über Gorner- und Grenzletscher mit zahlreichen kleineren und größeren Spalten. Wieder ansteigend zur Monte-Rosa-Hütte 2795m, ein langer Tag mit über 9 Stunden.
 Di 4.8. Wecken und Frühstück gegen 7 Uhr, nach 8:30 Uhr haben sich die Nebel gelichtet, Rückweg über den Gletscher, über die Randklüft mit Seilhilfe. Der Weg zum Rotenboden ist mit seltenen Blumen gesäumt, nach mehreren Fotostopps wird die Gornerbahn erreicht, die die müden Wanderer hinunter zur Riffelalp 2222m bringt. Hinüber nach Furi und mit Gondelbahn hinauf zum Schwarzsee 2583m. Von dort noch 680 Hm hinauf zur Hörnlhütte 3260m. Ü im Lager.
 Mi 5.8. Früh aus den Federn, um bei Sonne und wolkenlosem Himmel mit den Ferngläsern den Kletterern am Hörnligrat zuzusehen. Abstieg zum Sattel und zur Oberen Staffalp 2200m. Nach Rast am Bach und auf der Sonnenterrasse direkt unterhalb der Matterhorn-Nordwand geht's weiter zum Zmuttgletscher, entlang der Seitenmoräne ansteigend zur Schönbielhütte 2694m. Voll belegt, Ü im Lager.
 Do 6.8. Auf dem Moränenkamm und auf einem Höhenweg mit prächtigem Rundblick über Hochbalm ansteigend zum "Hotel du Trift" 2338m. Ausgeher zu einer Aussichtskanzel über Zermatt. Bequemes Lager mit Dusche!
 Fr 7.8. Auf dem Tagesprogramm steht das Mettelhorn. Aufstieg zu einem Sattel beim Plathorn, dann Überquerung des Hohlichtgletschers auf guter Spur und zuletzt auf Zick-Zack-Weg zum Gipfel mit grandioser Rundschau auf die umliegenden Viertausender. Über ein Firnfeld zu einem Sattel, von dort ein lohnender Abstecher zum Wisshorn. Nach fürstlicher Bewirtung zweite Ü im Hotel du Trift.
 Sa 8.8. Am Morgen bewölkt, so fällt der Abschied leichter. Abstieg durch die Triftschlucht nach Zermatt, zweistündiger Rundgang durch den Ort. Nach Imbiss Heimreise mit der Bahn über Visp, Basel und Karlsruhe nach München. Gesamtaufstieg 6760 Hm, Abstiege 6250 Hm.

Hohe Munde, Mieminger	Berg	2662	Christof T	Oberleutasch	1180	Rauth-Htt.	1605
01.08.2009+				47°20'51"N, 11°04'23"E			*htm im Web

1. bis 2. August 2009, Bericht von Hans Wien: 2 Teilnehmer. Anreise am Samstag.
 Nach Übernachtung auf der Rauth-Hütte frühmorgendlicher, steiler Aufstieg, nach drei Stunden ist ein Hochplateau erreicht und damit der Ostgipfel. Nach kurzer Rast geht es weiter zum 70 m höheren Westgipfel mit dem markanten Kreuz. Wegen des herannahenden Gewitters wird auf die Überschreitung der Hohen Munde verzichtet und zum Ostgipfel hinunter geflüchtet. Gewaltige Blitzeinschläge in nächster Nähe lassen den Boden erzittern, ein Holzpodest bietet einigermaßen Schutz vor dem prasselnden Regen. Nach Abzug des Gewitters kommt bald die Sonne wieder hervor, in 2 Stunden ist die Rauth-Hütte erreicht, nach einer weiteren Stunde das Auto. Heimfahrt über Garmisch im nächsten Gewitter.

Trainsjoch, Mangfall	BgWa	1707	Hans Wien	Sonnberg	950		
08.08.2009				47°36'56"N, 12°03'17"E			*htm im Web

Aufstieg von Sonnberg / Thiersee zur Trainsalm 1300m, Einkehr wird verschoben wegen heftiger Proteste. Alsdann weiter in der Sommerhitze durch die Latschen zur Gipfelrast. Über den Ostrücken des Trainsjochs gemütlich zurück zur Trainsalm, dort Rast mit musikalischer Begleitung durch einen Harfenspieler. Abstieg durch schattigen Wald zum erfrischenden Bad im Thiersee und anschließender Einkehr im Café.
 7 Teilnehmer.

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Familienwoche Allgäu 16.08.2009+	Fam	--	Daniela K.	Bad Hindelang		--	DAV-Haus	--
<p style="text-align: right;">Tourenbericht</p> <p>Familienfreizeit in Bad Hindelang, Allgäu vom 16. bis 22. August 2009. Bericht von Daniela Krehl. Unterkunft in der Jugendbildungsstätte. Teilnehmer 10. Anreise am Sonntag gegen 16 Uhr, gemeinsames Kennenlernen. Mo Schatzsuche in Hinterstein. Nachmittags gehen die kleinen Kinder ins Prinz-Gumpe-Bad, die großen Kinder vergnügen sich im Klettergarten in Unterkunftsnähe. Di Besuch des Bergbauernmuseums in Immenstadt. Mi Die großen Kinder sind in Oberjoch beim Salewa-Klettersteig am Iseler Gipfel (1876m), 140 Hm, Grad C. Die kleinen Kinder besuchen das Hindelanger Naturfreibad. Do Besuch des Kletterwalds Bärenfalle, Bayerns größtem Hochseilgarten. Fr Wanderung auf dem Ostertaler Tobelweg mit abschließender Einkehr auf einer Alm. Sa Heimreise.</p>								
Berchtesgadener Alpen 24.08.2009+	Hoch	2593	Henning	Königssee	47°30'06"N, 12°53'13"E	607	KärlingerH	1633
<p style="text-align: right;">Tourenbericht</p> <p>24. bis 27.08.2009, 7 Teilnehmer, Auf- und Abstieg ca. 3000 Hm. Sehr gutes Sommerwetter. Mo Mit Schiff von Königssee nach St. Bartholomä 605m, Aufstieg über Saugasse zum Kärlinger Haus 1633m, Ausgehen auf den Feldkogel 1886m. Ü. Di Übergang übers Steinerne Meer zum Ingolstädter Haus mit Besteigung des Großen Hundstod 2593m. Mi Übers Hundstodgatterl 2188m zum Trischübelsattel 1790m, Aufstieg zum Aussichtspunkt Hirschwies 2114m, Abstieg zur Wimbachgrieshütte 1326m, dort Ü. Do Aufstieg zum Trischübel und Abstieg über Sigeretplatte nach St. Bartholomä, Heimfahrt.</p> <p>Über einen schmerzhaften Sturz einer Teilnehmerin mit anschließendem Hubschrauber-Transport berichtet "Muni" in seinem lesenswerten Tourenbericht im Web.</p>								
Erdinger Moos 25.08.2009	Radl	--	Hans Wien	Garching		484		
<p style="text-align: right;">*htm im Web</p> <p>Radltour zum Speichersee und ins Erdinger Moos mit 10 Teilnehmern, Tourenleiter Hans Wien. Start in Garching zum Treffpunkt in Ismaning. Von dort zunächst nach Finsing. Dort gehen zwei Teilnehmer nach einer verlockenden Apfelernte verloren und bleiben trotz intensiver Suche den ganzen Tag verschollen. Über Umwege gelangen beide Teilgruppen unabhängig voneinander ans Etappenziel. Nach einem erfrischenden Bad im Notzinger Weiher geht's über den Ort Fischerhäuser zurück nach Garching. 70 km Rundtour, sommerliches Wetter.</p>								
Schiara, Dolomiten 02.09.2009+	KlSt	2565	Guido La.	Belluno (I)	46°13'48"N, 12°10'57"E	694	Rif. Pilon	1502
<p style="text-align: right;">*htm im Web</p> <p>Bericht von Ulrich Hermisson: 02. bis 06.09.2009, Klettersteige am Monte Schiara, Teiln. F + 7. Mi 2.9.: Anreise über Cortina nach Belluno zum P bei Case Bortot 694m, Aufstieg zum Rifugio 7° Reggimento Alpini al Pis Pilon 1502m, 3 Std. Reichliches, zweistündiges Abendessen, Ü. Do 3.9.: Morgens leichter Regen, ausgiebiges Frühstück, Aufbruch um 10 Uhr zu einer Einstiegstour am Klettersteig "Via ferrata Gianangelo Sperti", nach 2½ Std. Rast im Nebel oberhalb einer Biwakschachtel (Bivaco Sperti) auf Höhe 2150m. Umkehr wegen schlechter Sicht, ca. 17 Uhr zurück in der warmen Hütte, das Abendessen besteht aus mehreren Gängen (Speisenplan detailliert aufgelistet im Tourenbericht im Web). Fr 4.9.: Aufbruch um 8:30 Uhr zu einer Bergwanderung zum Monte Pelf 2506m. Wegen der Wetterunbilden Umkehr gegen 11:30 Uhr bei einem Plateau auf Höhe 2440m. Starker Wind und Graupelschauer, nur kurz reißen die Wolken auf. Bei Rückkehr zur Hütte beginnt es auch dort zu regnen. Tourenleiter Guido veranstaltet nachmittags einen Erste-Hilfe-Kurs. Ü.</p>								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

Sa 5.9.: Um 8 Uhr Aufbruch bei bestem Wetter zum Klettersteig Luigi Zacchi, Einstieg bei etwa 1800m. Steil aufwärts über mehrere aussichtsreiche Absätze, atemberaubende Tiefblicke. Um 12:10 Uhr wird die Biwakstation "Ugo Dalla Bernardina" 2320m erreicht, direkt gegenüber der 40m hohen Felsnadel "Gusela del Vescovà". Nach kurzer Pause weiter auf dem Klettersteig "Via ferrata Antonio Berti" Richtung Gipfel des Monte Schiara 2565m, der um 13:45 Uhr erreicht wird. Überwältigendes Panorama, ausgiebige Rast bei wolkenlosem Himmel.

Abstieg über den Ostgrat zu einem Vorgipfel und vorbei am Bivaco Sandro Bocco al Marmol 2280m (15:15 Uhr). Weiterer Abstieg auf dem Klettersteig Marmol und hinüber zum Klettersteig Zacchi, hinunter zum Ausgangspunkt auf 1800m. Nach 1150 Höhenmetern gegen 19 Uhr zurück bei der Hütte. Fürstliches Abendessen, erholsame Nacht.

So 6.9.: Ab 8 Uhr zügiger Abstieg durch das schöne Tal zu den Autos (10:45 Uhr), nach 2 Std. Fahrt nochmals eine Pause am Dürrensee, Heimreise über den Brenner.

Alpspitze Wetterstein	KlSt	2628	Alex Baust	Hammersbach	790			
06.09.2009					47°25'46"N, 11°02'52"E			Tourenbericht
<p>Aufstieg durch Höllentalklamm über Höllentalanger - Matheisenkar - Grieskarscharte zur Alpspitze 2628m. Abstieg Über Schöngänge - Hochalm - Kreuzeck - Jägersteig nach Hammersbach (7:30 bis 20:30). Gehzeit 11 Std., 1900 Hm im Auf- und Abstieg. Teiln.: F + 2.</p>								

Ammergauer Alpen	BgWa	1928	Henning	Graswang	872			
10.09.2009					47°31'49"N, 11°01'45"E			*htm im Web
<p>Senioren-Bergwanderung am Donnerstag, F + 8 Teilnehmer. Bericht von Henning Verbeek. Windstierkopf 1824m, Vorderer Felderkopf 1928m und Großer Zunderkopf 1895m. Start in Graswang bei der Dickelschweige, Aufstieg auf einem schmalen Steig durchs Kuhalpenthal, bei der Verengung des Tals zu einer Klamm weglos durch eine steile Flanke. Unterhalb der Kuhalm gab's die erste Pause. Oberhalb der Alm durch den weiten Talboden, auf einem schönen Weg hinauf zum Grat und dort zu einem einladenden Brotzeitplatz. Nach der Pause entlang des Grates ab und aufsteigend über Felder- und Zunderköpf. Mühsamer Weiterweg durch den Latschenschungel, erst nach sorgfältigem Kartenstudium konnte der Abstieg zur Kuhalm (1372m) gefunden werden. Von dort auf bequemem Almweg ins Tal und zur redlich verdienten Einkehr in der Ettaler Mühle. Gesamtgehzeit etwa 8½ Std. und 1200 Hm auf und ab.</p>								

Nürnberger Land	Fam	--	Daniela K.	Nürnberg	--		Heuhotel	--
12.09.2009+								Tourenbericht
<p>Familienradtour 12. bis 13.09.2009, 14 Teilnehmer. Bericht von Daniela Krehl. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Garching nach Nürnberg. Auf dem Pegnitz-Radweg nach Vorrä, 47km. Gemütlicher Abend mit Lagerfeuer. Ü im Heuhotel Fischbeck. Anderntags mit den Rädern nach Hersbruck und mit Bahn zurück nach Garching.</p>								

Vernissage Bürgerhaus	Xtra	--		Garching	484			
17.09.2009					48°15'02"N, 11°39'02"E			*htm im Web
<p>Bericht von Regina Jourdan: Anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Sektion konnte vom 18.09. bis 08.10.2009 in der Stadtbücherei eine beeindruckende Fotoausstellung zu den vielfältigen Aktivitäten und der Entwicklung der DAV-Sektion Garching besichtigt werden. Die herzliche Einladung an alle Garchinger sowie Freunde der Sektion von auswärts zur Ausstellung und zur Vernissage stieß auf große Resonanz. Die Vernissage fand am Donnerstag, den 17.09.09, um 19:00 Uhr statt. Gastgeberin Gabriele Malek und der 1. Vorsitzende Wolfgang Weisbart begrüßten etwa 60 Gäste und Ehrengäste, darunter unsere Gründungsmitglieder Paul Cierpka und Franz Lollert. Frau Bürgermeisterin Hannelore Gabor fand lobende Worte für unsere Aktivitäten, ging ausführlich auf die Vereinsgeschichte ein und bedankte sich mit einer großzügigen Spende für die Einladung. Götz Braun vom Bund Naturschutz kommentierte launig unsere Umwelt- und Naturschutzaktivitäten. Abschließend dankte Wolfgang Weisbart für die langjährige Unterstützung durch Bürgermeister, Stadträte und Verwaltung. Zu vorgerückter Stunde wurden im Lesegarten geistige und</p>								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

alkoholfreie Getränke, eine kräftige Kartoffelsuppe "nach Bergsteiger-Art" und angeregte Gespräche genossen.

Karlheinz Knauer am Klavier sorgte für die musikalische Untermalung; das "Überraschungsgeschenk" unserer Gastgeberin entpuppte sich als Darbietung der zwei Alphorn-Bläser Herr Grünwald und Herr Kutta.

Ganz besonders herzlichen Dank an Henning Verbeek, Hans-Eugen Wien, Karlheinz Knauer und die übrigen fleißigen Helfer, die an der Organisation und Gestaltung der Vernissage und der Ausstellung beteiligt waren.

Hochiss, Rofan	BgWa 2299	Christof T	Mauritzalm	1809				
26.09.2009					47°27'30"N, 11°45'54"E			*htm im Web

Tour 1 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan. Bericht von Franz Lollert:
 Gemeinsame Fahrt mit Reisebus nach Maurach am Achensee. Kurzweilige Auffahrt mit der Rofan-Seilbahn zur Erfurter Hütte, bereits bei der Ankunft lichten sich die Morgennebel. Unter Führung von Christof Thron machen sich gegen 10 Uhr bei wunderbarem Herbstwetter 19 Teilnehmer auf den Weg zum höchsten Gipfel des Rofan. Auf dem Normalweg geht's um den Gschöllkopf herum zu einem grasigen Sattel mit beeindruckenden Tiefblicken in die Nordabstürze des zerklüfteten Kalkstocks. Während der kurzen Pause teilen wir einige Leckerbissen mit den zutraulichen Dohlen und werden von Christof mit vielen interessanten Hinweisen zu Botanik und Geologie versorgt. In einer weiteren halben Stunde erreichen wir den schrofigen Gipfel. Gehzeit insgesamt 2 Stunden für 500 Hm. Nach einer halbstündigen Brotzeit-Pause mit herrlichen Panoramablicken steigen wir über das seilversicherte Streichkopfgatterl ab, durchqueren mehrere steile Kare und erreichen unterhalb des Steinernen Tors nach ca. 90 Min. die schön gelegene Dalfazer Alm (1700m). Dort gibt's eine erfrischende Kaffeepause auf der Terrasse mit Blick hinüber ins Karwendel und hinunter zum 800m tiefer gelegenen Achensee, doch bald drängt Christof zum Aufbruch. So sind wir nach einer guten Stunde auf einem angenehm schattigen, leicht ansteigenden Waldweg wieder beim Ausgangspunkt auf 1830m angelangt und können uns bis zur letztmöglichen Talfahrt mit der Seilbahn noch etwas umschaun oder uns unter Video-Beobachtung auf der Terrasse der Erfurter Hütte bei einem Bierchen abkühlen. Die Rückreise führt uns ab 17:30 Uhr zusammen mit den anderen rund 80 Teilnehmern an den Jubiläumstouren in zwei Bussen zunächst wie geplant zum Bräustüberl nach Valley, wo wir noch zwei Stunden gemütlich beim Abendessen beinander sitzen und den schönen Tag an uns vorbeiziehen lassen. Späte Heimkehr auf getrennten Wegen.

Haidachstellwand	BgWa 2259	Henning	Mauritzalm	1809				
26.09.2009					47°27'28"N, 11°47'37"E			*htm im Web

Tour 2 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: Überschreitung der Haidachstellwand.
 Bericht von Henning Verbeek, Teilnehmer F + 3.
 Gegen 10 Uhr Aufstieg von der Bergstation der Rofanseilbahn zur steil aufragenden Westwand "Hochstell" und zum höchsten Punkt (2192m). Mit Fernglas zum Hochiss-Gipfel geblickt zu Christofs 20-köpfiger Gruppe, Entfernung (Luftlinie, aus Geodaten) 2005m.
 Nach Gipfelrundschau Abstieg zum Krahsattel 2002m und wieder ansteigend über die Grubascharte 2102m zur Rofanspitze 2259m. Rückweg über die "Gruba" und Grubastiege zur Erfurter Hütte 1831m.
 Talfahrt mit der Seilbahn, mit den Bussen zum Abendprogramm in Valley.

Streichkopf, Rofan	BgWa 2243	Tatjana E.	Schwarzenau	960				
26.09.2009					47°27'34"N, 11°45'33"E			Tourenbericht

Tour 3 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: 12 Teilnehmer.
 Mit Bus zum Achensee, Aufstieg von der Schwarzenau über die Kotalmen, den Kotalmsattel und das Streichkopfgatterl zum Streichkopf, ca. 1400Hm. Hinüber zum Gipfel der Hochiss und Abstieg zur Bergstation der Rofanseilbahn. Rückfahrt mit Bus ab Maurach.

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Rofan, Sagzahn 26.09.2009	BgWa	2228	Alex Baust	Mauritzalm	47°27'11"N, 11°47'52"E	1809		
Tour 4 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: Bergwanderung zum Sagzahn, 7 Teilnehmer ?								
Rofanspitze 26.09.2009	BgWa	2259	Hans Wien	Mauritzalm	47°27'28"N, 11°47'37"E	1809		*htm im Web
Tour 5 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: Wanderung auf die Rofanspitze. Bericht von Hans Wien: F + 7 Teilnehmer. Anreise mit Bus. Start bei der Erfurter Hütte, gemächlicher Aufstieg, in der Gipfelregion etwas steiler, ca. 2 Std. Ausgiebige Gipfelrast mit großartigen Rundblicken: In der Ferne die weißglänzenden Zillertaler Alpen und in der näheren Umgebung die grüne Fläche des Zireiner Sees. Abstieg wie Aufstieg, unterwegs treffen wir zwei andere Gruppen aus der Sektion. Talfahrt mit der Rofan Seilbahn, anschließend geht's zum "Abendprogramm" nach Valley, mit Bus zurück nach Garching.								
Rofan, Klettern 26.09.2009	KltT	--	Doris W.	Mauritzalm		1809		Tourenbericht
Tour 6 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: "Von der Kletterhalle ins alpine Gelände" in den Klettergärten Grubaplatten und Grubastiege in gut erreichbarer Nähe der Seilbahnstation. Bericht von Doris Weisbart. 27 Teilnehmer, betreut von 5 Fachübungsleitern. Verschiedene Aufgabenstellungen: Standplatzbau im alpinen Gelände - Klettern in der Seilschaft mit Führungswechsel am Standplatz. Umgang mit Abseilachter und Tube zum Zwecke des Abseilens im Gelände - Selbstsicherung beim Abseilen. Fädeln an der Umlenkung. Anbringen von mobilen Sicherungsmitteln (Klemmkeile und Friends) zur Selbstabsicherung von Kletterrouten. Kletterspiele und Klettertechnik für Kinder.								
Almwanderung Rofan 26.09.2009	Wndg	1830	Daniela K.	Mauritzalm		1809		Tourenbericht
Tour 7 im Rahmen der Jubiläumstouren im Rofan: Almwanderung mit der Familiengruppe. Bericht von Daniela Krehl: Sektionsausflug ins Rofan, 2F (Daniela und Resi) + 27 Teilnehmer. Gemeinsame Auffahrt mit der Rofan-Seilbahn zur Erfurter Hütte, von dort zu einem Übungs-Klettersteig (50 Hm). Nachmittags zur Einkehr auf der Dalfazer Alm 1700m, anschließend strammer Abstieg zur Talstation nach Maurach 970m und zum Bus.								
Puez-Gruppe 30.09.2009+	Hoch	2913	Guido La.	Campill (I)	46°35'36"N, 11°49'23"E	1398	SchlüterHt	2301 *htm im Web
Bericht von Elfi von Fabris: 30.9. bis 3.10.2009, Teilnehmer F + 8. 30.09.09 Anreise mit 2 Autos nach Seres 1568m bei Campill. Aufstieg über das Kreuzkofeljoch zur Schlüterhütte 2301m. Ausgehen zum Zentleserkofel, Einrichten in den gemütlichen Zimmern, Abendessen und Ü. 01.10.09 Trotz dichtem Nebel Aufstieg Richtung Peitlerscharte 2375m und weiter zum Gipfel des Großen Peitlerkofel 2875m, ca. 2½ Std., leider ohne Fernsicht, teilweise sonnig. Auf einem Stück des Günther-Messner-Steigs über einige interessante "Engstellen" und auf schmalen Pfaden zu einer kleinen flachen Wiese mit Rast. Danach zurück zur Hütte. Erholsamer Abend, nachts klarer Sternenhimmel und Vollmond. 02.10.09 Auf dem Dolomiten-Höhenweg "Via Alta Dolomiti" zur Roa-Scharte 2615m, tolle Aussicht auf Puez- und Geisler-Gruppe. Sodann auf Klettersteig zur Nives-Scharte 2740m und weiter zum Piz Duleda. Nach Gipfelrast auf dem Dolomiten-Höhenweg hinüber zur Puez-Hütte 2475m, ein Teil der Gruppe erstieg noch den Puez-Gipfel mit 2913m, die anderen labten sich an Tee und Apfelstrudel. Ü im Lager auf Dreifach-Stockbetten. 03.10.09 Abstieg über steile Felswände, kahle Schuttkare und eine verfallene Alm zu den sattgrünen								

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

Wiesen des Puez-Geisler-Naturparks in einer Höhenlage von 2500m. Rückreise mit zünftiger Einkehr im GH in San Martino in Badia.

Zugspitze	Hoch	2962	Christof T	Hammersbach	780	MünchnerHs	2964
03.10.2009+					47°25'15"N, 10°59'06"E		*htm im Web

Bericht von Christof Thron: 3. bis 4. Oktober 2009, F + 4 Teilnehmer. Herrlicher Spätsommertag. 03.10.09 Aufstieg ab 6:30 Uhr von Hammersbach durch die Höllentalklamm, vorbei an der schon geschlossenen Höllentalangerhütte, nach 2½ Std. Einstieg in den Klettersteig am "Brett". In leichter Kletterei (I bis II) zum "Grünen Buckel" im Moränengelände des Gletschervorfelds. Nach ausgiebiger Rast weiter aufwärts über den spaltenreichen Höllentalferner zur Randkluft. Dort Stau wegen starker Ausaperung, mühsames und kräftezehrendes Hinaufhängeln. Oberhalb des Gletschers weitere 600 Hm auf steilem Klettersteig, ab 2700m liegt 5cm Neuschnee. Ziemlich erschöpft erreicht die Gruppe um 15:30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein und eisigem Wind den Gipfel (ges. 2200Hm). Einzigartige Rundschau. Nachmittags-Kaffee auf der Terrasse schließt sich an, Hüttenabend auf dem voll belegten Münchner Haus, unruhige Nacht im engen Lager.

04.10.09 Aufbruch um 7:15 Uhr zum Jubiläumsgrat. Der ist in der Früh noch vereist, es herrscht ein böiger Wind, was das Vorankommen erschwert und verzögert. Beim Abzweig zum Notabstieg Richtung Knorrhütte muss gegen 11 Uhr entschieden werden, ob ein Weitergehen zur Osterfeldbahn zeitlich noch möglich ist. Die Mehrheit entscheidet sich fürs Weitergehen. Ohne Mittagspause eilt die Gruppe zügig voran und erreicht mit letzten Kräften die Vollkarspitze 2638m. Das ständige Auf und Ab am Grat hat ein Ende, nun folgt der nordseitige Abstieg zur Grieskarscharte 2436m.

Um 15:15 Uhr teilt sich bei ca. 2400m die Gruppe: Drei Teilnehmer wollen einen Sprint auf die Alpspitze (2629m, 200Hm) versuchen, um dann über die Via Ferrata zum Kreuzeck 1652m abzusteigen, die beiden anderen steigen gleich übers Grieskar nach dorthin ab. Nach einer kräftigenden Einkehr im GH beginnt gegen 19:30 Uhr bei einsetzender Dämmerung der gemeinsame, letzte Teil des Abstiegs nach Hammersbach. Mit Stirnlampen geht es 800 Hm flott bergab, das Auto ist um 21:15 Uhr erreicht, um 23:00 Uhr kommt die Klettergruppe todmüde nach Hause. Der kräftige Muskelkater am nächsten Morgen erinnert an einen 14-stündigen Mammuttag mit 900m Aufstieg, 3100m Abstieg und an viele wunderschöne Bergerlebnisse.

Familienwoche Stubai	Fam	--	Daniela K.	Ranalt (A)	1381	Nürnberger	2297
03.10.2009+							Tourenbericht

Familienwochenende 3. bis 4.10.2009, Nürnberger Hütte, Stubai Alpen, 8 Teilnehmer. Ausweichtour für Coburger Hütte, Bericht von Daniela Krehl.

1. Tag: Anreise und Hüttenaufstieg 890Hm, Abendprogramm, Ü im Winterraum.
2. Tag: In 10 Min. zum Einstieg in den Klettersteig hinterm Haus, Übungsklettereien, 150Hm, Grad C. Nachmittags Abstieg und Heimfahrt.

Geigelstein	BgWa	1813	Henning	Hainbach	693		
08.10.2009					47°42'28"N, 12°20'04"E		*htm im Web

Ausweichtour für Ammergau Hochplatte wegen der angekündigten Regenfront. F + 3 Teilnehmer. Bericht von Henning Verbeek: Anreise ins Priental nach Hainbach, auf Almweg zur Dalsenalm, steil hinauf zum Weitlahnerkopf 1615m. Weiter über die Rossalm Richtung Geigelstein. Gipfelrast mit eingeschränkter Sicht wegen des trüben Wetters. Abstieg über die Schreckalm nach Huben, mit Bus zurück zum Auto. Gemütliche Einkehr bei mildem, trockenem Wetter, Regen bei der Heimfahrt.

Rechelkopf T.i.G.	BgWa	1328	Henning	Gaißach	740		
07.11.2009					47°43'20"N, 11°37'28"E		*htm im Web

Einundzwanzigste Tour ins Graue! Bericht von Henning Verbeek: 14 Garchinger fahren mit der BOB nach Gaißach und gingen auf dem Forstweg schön gemächlich zum grasigen Gipfel. Die Rundschau von dort war bei dem sonnigen und trockenen Wetter umfassend. Beim Abstieg wurde bei der Sigrizalm, und weil's so schön war, auch bei der Schwaigeralm gerastet. Zu Kaffee und Kuchen ging's in die Mühle und

Tourenbuch 2009

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

dann zum Bahnhof, um mit der BOB gemütlich nach Hause zu fahren.

Aus einem zweiten Bericht - von Renate Saffert - erfahren wir noch einige Details wie überwundene Höhendifferenz (650Hm), Gehzeit (2½ Std.) im Aufstieg, zeitliche Ausdehnung des Talhatschers (lang) und die Einfärbung der Hosenbeine nach Durchschreiten der schlammigen Gipfelwiese (grau, passend zum Titel der Tour).

Naturschutz Workshop	Wndg	1808	Christof T	Huben		700	PrienerHtt	1411
14.11.2009+								Tourenbericht

Ein Wochenende mit Naturschutz-Workshop und Exkursionen, zusammen mit der Familiengruppe, 14. bis 15.11.2009, Leitung Christof Thron, Resi Gehrler & Hans Wien.

Am Samstag Aufstieg von Huben im Priental, Workshop und Diskussionen auf der Priener Hütte. Nach zahlreichen Absagen waren's dann noch 13 Teilnehmer.

Am Sonntag Aufstieg zum Geigelstein mit Naturkunde und Spurensuche. Abstieg und Rückfahrt.

Hennenkopf, Kochler B	BgWa	1613	Christof T	Benediktbeuern		617		
28.11.2009								Tourenbericht

Anreise mit Bahn, Aufstieg über Tutzinger Hütte, zum Vorgipfel der Probstwand teilweise weglos.

Abstieg nach Obergries, Rückfahrt mit Bahn. Teilnehmer F + 5.

Lichterfest Obstgartn	Fam	--	Daniela K.	Garching		--		
05.12.2009								Tourenbericht

Lichterfest im Garchinger Obstgarten, Bericht von Daniela Krehl, 14 / 40 Teilnehmer.

Am großen Lagerfeuer gab's auch Glühwein für die Großen und Kinderpunsch für die Kleinen. Später kam der Nikolaus und brachte allen Kindern etwas mit. 17:00 bis 21:30 Uhr.

Familienklettern	Klft	--	Doris W.	M-Thalkirchen		--		
19.12.2009+								Sammelbericht

Familienklettern, Leitung Doris Weisbart mit Betreuern Fabian, Carolin, Markus, Benni.

Von Januar bis Dezember an insgesamt 28 Terminen mit Teilnehmerzahlen zwischen 9 und 25.

Gesamt 477 Teilnehmer aus Garching, vom USC und HKR.

Gröbner Hals Karwendel	SkiT	--	Henning	Achenkirch		927		
27.12.2009								Tourenbericht

Weihnachtstour als Skitour bzw. Schneeschuhwanderung. F + 9, 750 Hm.

FamFreizeit Finsterau	Fam	1000	Daniela K.	Finsterau		1000	GH Frank	
29.12.2009+								*htm im Web

Bericht von Daniela Krehl: 13 Teilnehmer, 4 Betreuer.

1. Tag (29.12.2009): Ankunft ca. 15 Uhr in Mauth-Finsterau, Ü im Berghof Frank.

2. Tag (30.12.2009): Ein Teil der Gruppe entschied sich fürs Skigebiet Mitterberg, der andere Teil nahm an einer dreistündigen Führung durch das Tiergehege des Nationalparks teil.

3. Tag (31.12.2009): Gemeinsam suchten wir einen Schatz beim Geistlichen Stein 731m, Nachmittags wurde der Baumwipfelpfad im Nationalpark mit einer Führerin erklommen; der Silvesterabend wurde mit Raclette, Bleigießen und Gesellschaftsspielen verbracht. Punkt 12 Uhr wurden die Kronkorken knallen und die Raketen steigen gelassen.

4. Tag (01.01.2010): Zu Fuß über die tschechische Grenze: eine 8 km lange Wanderung durch das Finsterauer Hochmoor, ein Café-Haus-Besuch schloss den Tag ab; der Abend wurde mit gemeinsamen Spielen verbracht.

5. Tag (02.01.2010): Besuch einer Glasbläserei in Mauth und anschließender Abschied im Café.